awaris consult
bewusst prozesse steuern

AGB's: Terminbuchung und Online-Beratung

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter
(1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Terminbuchungen und Online-Beratungen von:
awaris consult * Marc Günther, Lerchenweg 5, 93092 Barbing
awaris consult * Marc Günther bietet Unternehmensberatung in verschiedenen Themenbereichen an. Diese Unternehmensberatung kann neben der klassischen Vor-Ort-Beratung auch online / remote, d.h. über ein geeignetes Videotool durchgeführt werden. Die Terminbuchung ist über das Internet möglich; die Beratung basiert auf den nachfolgend ausgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen.
(2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Käufer können sowohl Privat- als auch gewerbliche Kunden sein. Ein Anspruch auf Buchung und Durchführung besteht nicht. Privat- oder gewerbliche Kunden müssen zum Zeitpunkt der Registrierung ihren Hauptwohnsitz / Firmensitz in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder der Schweiz haben. Ein Verkauf an Länder außerhalb der DACH-Region ist nicht möglich.
(3) Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt vorsorglich widersprochen.
(4) Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
(5) Sie können die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website www.awaris-consult.de abrufen und ausdrucken.
(6) Der Auftragnehmer weist ausdrücklich darauf hin, dass unabhängig von der Art und dem Inhalt der Beauftragung keine Rechtsberatung nach dem RDG erfolgt.

§ 2 Vertragsschluss
(1) Das Angebot und die Verfügbarkeit des Buchungstools stellt keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrages dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, über die Website eine Terminbuchung für eine Online-Beratung vorzunehmen. Die Inhalte einer Online-Beratung sind individuell gestaltbar und müssen sich auf die von awaris consult * Marc Günther angebotenen Dienstleistungen beziehen (siehe hierzu Website www.awaris-consult.de). Die Inhalte einer Online-Beratung werden vor Durchführung des Termins individuell abgestimmt. Kann der Auftragnehmer den gewünschten Inhalt nicht leisten, so kann der Auftraggeber den Termin kostenfrei ohne Einhaltung der Stornierungsfristen stornieren. Kann davon ausgegangen werden, dass der Auftraggeber bereits an Hand der Leistungsbeschreibungen auf der Website hätte erkennen können, dass der gewünscht Leistungsumfang nicht erbracht werden kann, so obliegt es dem Auftragnehmer, ob der Termin kostenfrei storniert werden kann oder ob der Termin teilweise oder vollständig abgerechnet wird.
(2) Mit Anklicken des Buttons *[„Buchen"]* geben Sie ein verbindliches Kaufangebot für einen Online-Beratungstermin ab (§ 145 BGB). Unmittelbar vor Abgabe dieser Bestellung können Sie die Bestellung noch einmal überprüfen und ggf. korrigieren. Nach Eingang des Kaufangebots erhalten Sie eine automatisch erzeugte E-Mail, dass wir Ihre Bestellung erhalten haben.
(3) Erst durch Freischalten des Inhalts bzw. Bereitstellen eines Links kommt der Vertrag zustande.
(4) Sie erhalten nach erfolgreicher Bestellung eine Rechnung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.
(5) Die Durchführung einer Online-Beratung ohne Angabe der Adresse des Auftragnehmers ist nicht möglich.

§ 3 Preise
(1) B2B / gewerbliche Kunden: Die bei der Terminbuchung genannten Preise verstehen sich inkl. der gesetzliche Umsatzsteuer und der jeweiligen Versandkosten (sofern zutreffend). Die Mehrwertsteuer wird in der Rechnung separat ausgewiesen.
B2C / Privatkunden: Die auf den Produktseiten genannten Preise werden einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und sonstiger Preisbestandteile benannt.
Die Auslieferung der Produkte und Waren erfolgt ausschließlich in digitaler Form; es fallen daher keine Versandkosten an.

§ 4 Zahlungsbedingungen; Verzug
(1) Die Zahlung erfolgt wahlweise per PayPal oder auf Rechnung.
(2) Die Auswahl der jeweils verfügbaren Bezahlmethoden obliegt uns. Wir behalten uns insbesondere vor, Ihnen für die Bezahlung nur ausgewählte Bezahlmethoden anzubieten, beispielweise zur Absicherung unseres Kreditrisikos nur Vorkasse.
(3) Bei der Bezahlung mit PayPal werden Sie im Bestellprozess auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang. Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt.
(4) Der Kauf auf Rechnung ist ausschließlich für gewerblichen Kunden (B2B) möglich. Die Begleichung der Rechnung ist 14 Tage ab Ausstelldatum der Rechnung fällig.
(5) Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, so sind Sie zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzugs an Sie versandt wird, wird Ihnen eine Mahngebühr in Höhe von 2,50 EUR berechnet, sofern nicht im Einzelfall ein niedrigerer bzw. höherer Schaden nachgewiesen wird.

Managementsysteme und Prozessmanagement
Datenschutz DSGVO / BDSG
Arbeits- & Gesundheitsschutzmanagement, Arbeitssicherheit
Audit und Mysteryshopping
Schulung und Training

awaris consult
bewusst prozesse steuern

AGB's: Terminbuchung und Online-Beratung

§ 5 Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht
(1) Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden ist, von uns nicht bestritten oder anerkannt wird oder in einem engen synallagmatischen Verhältnis zu unserer Forderung steht.
(2) Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit Ihre Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Lieferung
(1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Durchführung einer Online-Beratung durch Bereitstellung eines Videotool-Links und Durchführung der Online-Beratung zum vereinbarten Zeitpunkt.
(2) Es liegt im Verantwortungsbereich des Auftraggebers, geeignete Software bereitzuhalten, die eine ordnungsgemäße Teilnahme ermöglicht. Die Online-Beratung wird i.d.R. über die Tools Zoom oder Teams durchgeführt. Eine Lizenz für das jeweilige Tool ist nur in Einzelfällen nötig und wird bei Anwendbarkeit bei der Anmeldung bekannt gegeben.
(3) Für den Fall, dass der Auftraggeber ein eigenes Videotool im Einsatz hat und die Online-Beratung mit diesem Tool abhalten möchte, so hat er dem Auftragnehmer dies mitzuteilen. Die Organisation des Termins obliegt dann dem Auftraggeber.

§ 7a Widerrufsbelehrung für Privatkunden (B2C)
Für den Fall, dass Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, also den Kauf zu Zwecken tätigen, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, haben Sie ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
Folgen des Widerrufs:
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.
Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.
(1) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei
- Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind oder
- bei Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
(2) Das Widerrufsrecht erlischt gemäß § 356 Abs. 5 BGB bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Auftragnehmer mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

§ 7b Widerrufsbelehrung für gewerbliche Kunden (B2B)
Für den Fall, dass Sie gewerblicher Kunde / Kaufmann im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB sind, also den Kauf zu Zwecken tätigen, die überwiegend Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, besteht Sie kein Widerrufsrecht.

§ 8 Stornierung von Anmeldungen
Die kostenfreie Stornierung einer Terminbuchung ist bis zu 96 Stunden vor Durchführung möglich.
Bis zu 48 Stunden vor dem gebuchten Termin kann der Termin kostenfrei auf einen anderen freien Termin verschoben werden. Stornierungen, die später eingehen, werden zu 100% berechnet.

Managementsysteme und Prozessmanagement
Datenschutz DSGVO / BDSG
Arbeits- & Gesundheitsschutzmanagement, Arbeitssicherheit
Audit und Mysteryshopping
Schulung und Training

awaris consult
bewusst prozesse steuern

AGB's: Terminbuchung und Online-Beratung

§ 9 Durchführung und Absagen von Online-Beratungen
(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt, Beratungstermine auf Grund von organisatorischen oder gesundheitlichen Gründen abzusagen. In diesem Fall erstattet der Verkäufer 100% der geleisteten Zahlungen. Weitergehende Ansprüche können gegen den Auftragnehmer nicht geltend gemacht werden. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass Auslagen des Käufers beispielsweise nicht erstattet werden.

§ 10a Gewährleistung für Privatkunden (B2C)
(1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich Ihre Gewährleistungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts (§§ 433 ff. BGB).
(2) Wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, beträgt die Haftungsdauer für Gewährleistungsansprüche bei gebrauchten Sachen - abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen - ein Jahr. Diese Beschränkung gilt nicht für Ansprüche aufgrund von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht) sowie für Ansprüche aufgrund von sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.
(3) Im Übrigen gelten für die Gewährleistung die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die zweijährige Verjährungsfrist gem. § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB.

§ 10b Gewährleistung für gewerbliche Kunde(B2B)
(1) Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen mit folgenden Modifikationen:
- Für die Beschaffenheit der Ware sind nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung des Herstellers.
- Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und uns offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.
- Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.
Die Mangelbeseitigung kann nach unserer Wahl vor Ort, beim Kunden oder -branchenüblich- per Datenfernübertragung vorgenommen werden. Bei der Sicherstellung der technischen Voraussetzung hierzu ist der Kunde zu angemessener Unterstützung verpflichtet.
Die Minderung wegen eines geringfügigen (unerheblichen) Mangels ist ausgeschlossen. Die Untersuchungs- und Rügepflicht richtet sich nach den §§ 377, 378 HGB.
Macht der Kunde Rechte aus vermeintlichen Mängeln geltend, die auf falschen Daten, Fehlbedienungen oder sonstigen von ihm zu vertretenden Ursachen beruhen, behalten wir uns das Recht vor, die mit der Fehleranalyse zusammenhängenden Aufwendungen nach üblichen Sätzen zu berechnen.
(2) Eine Garantie gewähren wir nur, wenn diese ausdrücklich abgegeben wurde.
(3) Auf Grund der angebotenen Dienstleistung und der Tatsache, dass die Parteien einen Dienstvertrag über die Erbringung einer Dienstleistung / Online-Beratung abschließen und die Gestaltung der Inhalte ausschließlich dem Auftraggeber obliegen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung oder Gewährleistung für die Inhalte und die Geeignetheit der Inhalte für den Auftraggeber.

§ 11 Haftung
(1) Unbeschränkte Haftung: Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.
(2) Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren
Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.
(3) Eine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Angaben, Informationen und Dateien wird nur übernommen, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Diese Beschränkung der Gewähr gilt auch für alle weiteren Web-Seiten, auf die mittels eines Links verwiesen wird. awaris consult * Marc Günther ist für den Inhalt der Web-Seiten, die aufgrund eines solchen Verweises erreicht werden, nicht verantwortlich.

Managementsysteme und Prozessmanagement
Datenschutz DSGVO / BDSG
Arbeits- & Gesundheitsschutzmanagement, Arbeitssicherheit
Audit und Mysteryshopping
Schulung und Training

awaris consult
bewusst prozesse steuern

AGB's: Terminbuchung und Online-Beratung

§ 12 Urheber- und Nutzungsrechte
(1) Alle durch den Verkäufer bereitgestellten digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
(2) Der Käufer erwirbt durch den Kauf das alleinige und einmalige Recht zur Teilnahme an einer Online-Beratung. Es ist dem Käufer nicht gestattet, mit mehreren Teilnehmern am gebuchten Termin teilzunehmen, es sei denn, dies wurde vorab explizit zwischen den Parteien vereinbart. Für den Fall von Online-Beratungen mit mehreren Teilnehmern steht es dem Auftragnehmer frei, den angebotenen Preis anzupassen und ein neues Angebot zu unterbreiten.
(3) Der Auftragnehmer erhält durch die Buchung das einmalige Recht an einer Beratung. Dem Kunden werden keine Verwertungsrechte eingeräumt. Insbesondere darf er die erworbenen Inhalte weder digital noch in gedruckter Form, vollständig oder auszugsweise verbreiten (§ 17 UrhG), öffentlich zugänglich machen (§ 19a UrhG) oder in anderer Form an Dritte weitergeben. Das Anfertigen von Videomitschnitten, Audiomitschnitten oder das Anfertigen von Screenshots ist nicht gestattet – auch nicht für den eigenen Gebrauch.
(4) Die Einräumung der Nutzungsrechte durch den Verkäufer steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Kaufpreiszahlung.
(5) Im Fall einer unberechtigten Nutzung der digitalen Inhalte durch den Käufer oder einen Dritten verpflichtet sich der Käufer zur Zahlung einer vom Auftragnehmer nach billigem Ermessen festzusetzenden und im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfenden Vertragsstrafe pro Verletzungshandlung.
Weitere Nutzungshandlungen bezüglich der Werke sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers zulässig.

Nicht gestattet im Rahmen der Nutzungsrechte:

- vervielfältigen, verkaufen, unterlizensieren, vermieten, verpachten oder verleihen;
- in eine zur öffentlichen Wiedergabe geeignete Datenbank einstellen (auch nicht von Bestandteilen);
- in sozialen Netzwerken (Webseiten oder Applikationen, deren Hauptzweck darin besteht, soziale Interaktion der Nutzer zu ermöglichen und in diesem Zusammenhang Inhalte zu erstellen, zu teilen oder auszutauschen) oder Internetforen (virtuelle Treffpunkte um Aus-tausch, Teilen oder Erstellen von Gedanken und Inhalten) verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen;
- Teile der Werke, wie Grafiken, Bilder, Texte oder Videosequenzen, separat nutzen.
- die technischen Maßnahmen des Verkäufers zum Schutz der Urheberrechte umgehen oder in sonstiger Weise unwirksam machen;
- durch Webcrawler-, Spider-Programme, Metasuchmaschinen oder vergleichbare Technologien Werke automatisiert abrufen;
- Werke im Wege von Software as a Service (SAAP), Application Service Providing (ASP) oder durch vergleichbare Technologien in einer über die berechtigte Nutzung hinausgehenden Weise zur Verfügung stellen;
- Werke in einer Weise verwenden, die gegen geltendes Recht verstößt.

Hinweis auf mögliche Folgen der Verletzung oder missbräuchlichen Nutzung von Urheberrechten:
Bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Urheberrechtsverletzung haftet der Verletzer zudem auf Schadensersatz (§ 97 UrhG).

§ 13 Hinweis auf mögliche Zugangsbeschränkungen
Zugriffe über das Internet können nach dem derzeitigen Stand von Wissenschaft und Technik nicht fehlerfrei und nicht zu jedem Zeitpunkt gewährleistet werden. Auf die ordnungsgemäße Übertragung der Daten bis zum Kunden hat der Verkäufer keinen Einfluss. awaris consult * Marc Günther kann daher weder für die kontinuierliche und ununterbrochene Verfügbarkeit der Plattform, noch für technische und elektronische Fehler während der Online-Beratung einschließlich der verzögerten Bearbeitung oder Annahme von Angeboten haften.

§ 14 Geheimhaltung / Datenschutz
(1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich zu unbedingtem Stillschweigen über alle ihm zu Kenntnis gelangenden geschäftlichen Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie jedwede Informationen, die er über Art, Betriebsumfang und praktische Tätigkeit des Auftraggebers erhält.
(2) Weiter verpflichtet sich der Auftragnehmer, über den gesamten Inhalt des Werkes sowie sämtliche Informationen und Umstände, die ihm im Zusammenhang mit der Erstellung des Werkes zugegangen sind, insbesondere auch über die Daten von Kunden des Auftraggebers, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren.
(3) Der Auftragnehmer ist von der Schweigepflicht gegenüber Gehilfen und Stellvertretern, denen er sich bedient, entbunden. Er hat die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu übertragen und haftet für deren Verstoß gegen die Verschwiegenheitsverpflichtung wie für einen eigenen Verstoß.
(4) Die Schweigepflicht reicht auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus.
(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses zu verarbeiten. Der Auftraggeber leistet dem Auftragnehmer Gewähr, dass hierfür sämtliche erforderliche Maßnahmen, insbesondere jene im Sinne des Datenschutzgesetzes, wie etwa Zustimmungserklärungen der Betroffenen, getroffen worden sind. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen von awaris consult * Marc Günther, ebenfalls einsehbar unter www.awaris-consult.de.

Managementsysteme und Prozessmanagement
Datenschutz DSGVO / BDSG
Arbeits- & Gesundheitsschutzmanagement, Arbeitssicherheit
Audit und Mysteryshopping
Schulung und Training

awaris consult
bewusst prozesse steuern

AGB's: Terminbuchung und Online-Beratung

(6) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die jeweiligen ABG der Videotoolanbieter wie z.B. Zoom oder MS Teams in der jeweils aktuellen Fassung vollumfänglich Vertragsbestandteil dieser AGB sind. Der Auftragnehmer hat keinen Einfluss auf die Datenschutzbestimmungen der Vidoetool-Anbieter. Dem Auftraggeber steht es frei, ein eigenes Tool zur Verwendung vorzuschlagen oder zur Verfügung zu stellen.

§ 15 Elektronische Rechnungslegung
(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt, dem Auftraggeber Rechnungen auch in unverschlüsselter, elektronischer Form zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form durch den Auftragnehmer ausdrücklich einverstanden.

§ 16 Alternative Streitbeilegung
Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link http://ec.europa.eu/consumers/odr/ erreichbar. Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen, verpflichten uns aber ausdrücklich nicht zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren.

§ 17 Schlussbestimmungen
(1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.
(2) Auf Verträge zwischen den Parteien ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nation Convention on Contra cts fort Theo International Sale OF Golds (CISG, „UNK aufrecht"). Zwingende Bestimmungen des Landes, in dem Sie sich gewöhnlich aufhalten, bleiben von der Rechtswahl unberührt.
(3) Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen uns und Ihnen.

Stand: Januar 2022

Copyright: Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen beruhen auf einem Muster von:
HÄRTING Rechtsanwälte, www.haerting.de, vertragstexte@haerting.de
Chausseestraße 13, 10115 Berlin, Tel. (030) 28 30 57 40, Fax (030) 28 30 57 4

Managementsysteme und Prozessmanagement

Datenschutz DSGVO / BDSG

Arbeits- & Gesundheitsschutzmanagement, Arbeitssicherheit

Audit und Mysteryshopping

Schulung und Training